

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 20/9495 –**

### **Handlungsfähigkeit der Strafverfolgungsbehörden sichern – Entscheidung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat bezüglich der polizeilichen Analyse-Software Bundes-VeRA revidieren**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der CDU/CSU kritisiert die Entscheidung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat, dem Bundeskriminalamt und der Bundespolizei die Einführung der verfahrensübergreifenden Recherche- und Analyseplattform „Bundes-VeRA“ zu untersagen.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, dem Bundeskriminalamt und der Bundespolizei zur effektiven Bekämpfung schwerer Kriminalität schnellstmöglich die Nutzung der „Bundes-VeRA“ zu genehmigen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FPD sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/9495 abzulehnen.

Berlin, den 12. Juni 2024

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Dr. Lars Castellucci**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Sebastian Fiedler**  
Berichterstatter

**Dr. Stefan Heck**  
Berichterstatter

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichterstatter

**Manuel Höferlin**  
Berichterstatter

**Dr. Christian Wirth**  
Berichterstatter

**Martina Renner**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Sebastian Fiedler, Dr. Stefan Heck, Dr. Konstantin von Notz, Manuel Höferlin, Dr. Christian Wirth und Martina Renner**

### **I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 20/9495** wurde in der 142. Sitzung des Deutschen Bundestags am 1. Dezember 2023 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Rechtsausschuss, den Haushaltsausschuss und den Ausschuss für Digitales zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 109. Sitzung am 12. Juni 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/9495 empfohlen.

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 82. Sitzung am 12. Juni 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/9495 empfohlen.

Der **Ausschuss für Digitales** hat in seiner 66. Sitzung am 12. Juni 2024 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/9495 empfohlen.

### **III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Inneres und Heimat hat in seiner 69. Sitzung am 21. Februar 2024 einstimmig beschlossen, zu dem Antrag auf Drucksache 20/9495 eine öffentliche Anhörung durchzuführen. In seiner 70. Sitzung am 13. März 2024 hat der Ausschuss für Inneres und Heimat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU, die Anhörung am 18. März 2024 durchzuführen, mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und AfD bei Stimmenthaltung der Gruppe Die Linke abgelehnt und sodann auf Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und AfD sowie der Gruppe Die Linke die Durchführung der Anhörung am 22. April 2024 beschlossen und sie in seiner 74. Sitzung am 22. April 2024 durchgeführt. Für das Ergebnis der Anhörung, an der sich neun Sachverständige beteiligt haben, wird auf das Protokoll der 74. Sitzung verwiesen (Protokoll 74/20).

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/9495 in seiner 79. Sitzung am 12. Juni 2024 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und AfD.

Berlin, den 12. Juni 2024

**Sebastian Fiedler**  
Berichtersteller

**Dr. Stefan Heck**  
Berichtersteller

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichtersteller

**Manuel Höferlin**  
Berichtersteller

**Dr. Christian Wirth**  
Berichtersteller

**Martina Renner**  
Berichterstellerin

